

Die Ueberhelden

Autor(en): **Hirschler, Alfred**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

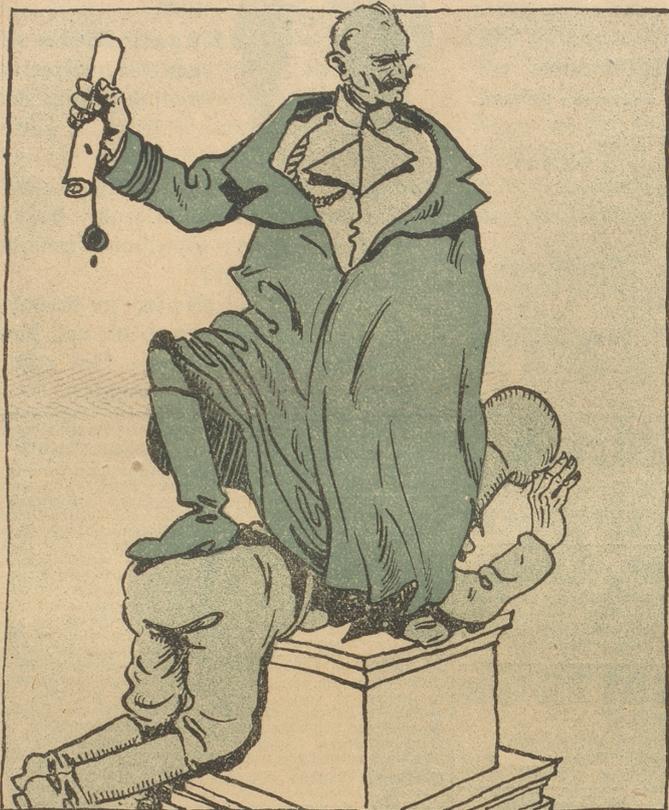
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

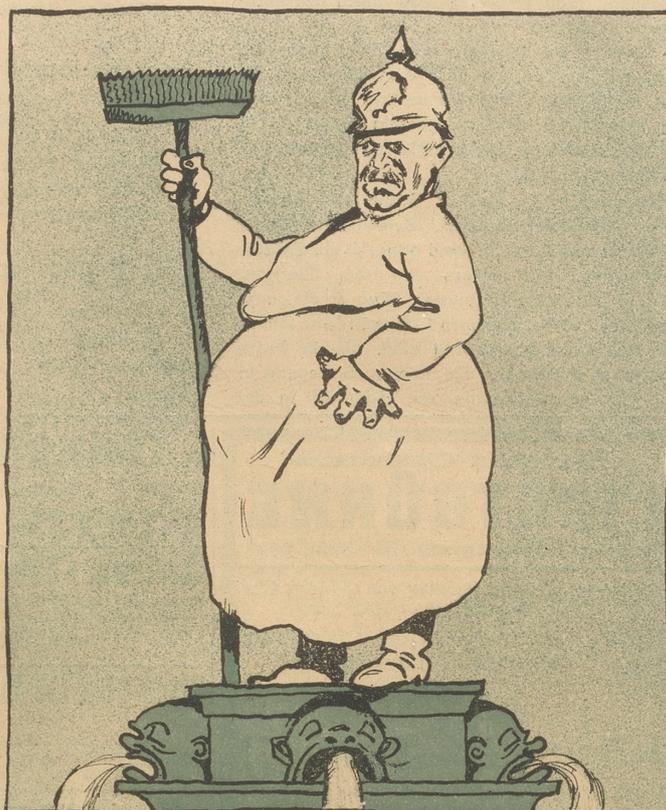
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Ueberhelden

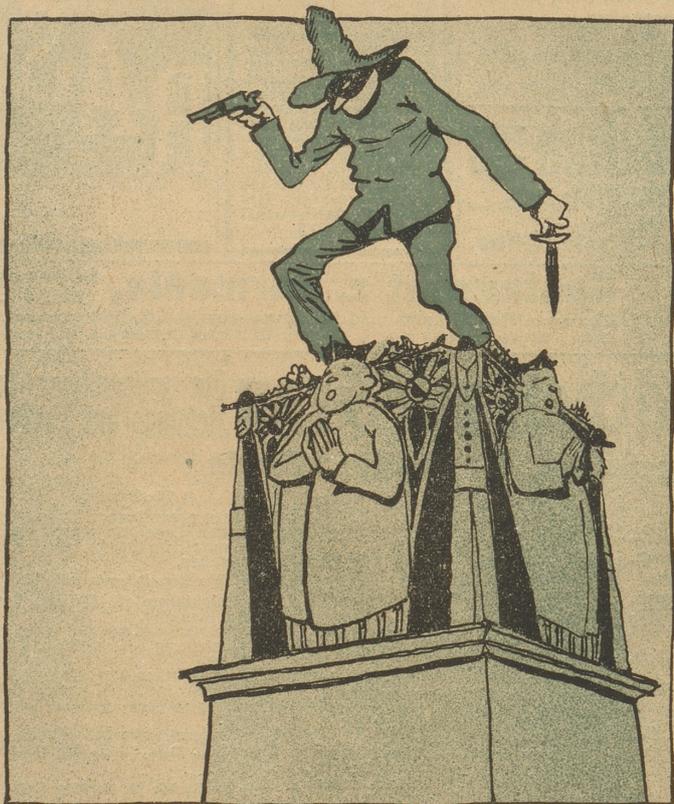
Wie der Teufelpalast aus Berlin erfährt, soll demnächst an die Siegesallee eine Ueberhelden-allee angeschlossen werden. Wir bringen einige Denkmal-Entwürfe:
(Zeichnungen von Wilfr. Kirchner, Dabos)



Kaiser Wilhelm II.: Sloh, als es schief ging nach Holland, trotzdem er natürlich mußte, daß man es als Feigheit und Schamflucht auslegen wird. Trohig bietet er von Amerongen aus seinen Verleumdern die Stirne.



General Ludendorff: Berühmt durch seinen mutigen Ausspruch: „Es ist heldenhaft, sich der Verhaftung durch Schlucht zu entziehen!“ Die Frauenkleider deuten sinnig darauf hin, wie ehrenvoll eine Verkleidung z. B. sei, während der Befehl nur andeuten soll, daß bald in Deutschland reiner Tisch gemacht wird.



Graf Arco: War dadurch, daß er Eisner mit den Worten: „Nieder mit dem Gaujuden!“ erschloß, der Begründer der nationalen antisemitischen Bewegung.



Pepi Hintertreppl: Dieser heldenhafte Knabe spuckte einem französischen General rückwärts auf den Rock. Der General soll zwölf Tage mit diesem Stempel der Verachtung herumgegangen sein.